

VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN UND WAHREN

DUK T

Nr. 82 – April 2006

Wir wünschen unseren Lesern Frohe Ostern!

Schneeglöckchen

's war doch wie ein leises Singen
in dem Garten heute nacht,
wie wenn laue Lüfte gingen:
„Süße Glöcklein, nun erwacht,
denn die warme Zeit wir bringen,
eh's noch jemand hat gedacht.“
's war kein Singen, 's war ein Küssen,
rührt die stillen Glöcklein sacht,
daß sie alle tönen müssen
von der künftigen bunten Pracht.
Ach, sie konntens nicht erwarten,
aber weiß vom letzten Schnee
war noch immer Feld und Garten
und sie sanken um vor Weh.
So schon manche Dichter streckten
sangesmüde sich herab
und der Frühling, den sie weckten,
rauschte über ihrem Grab.

Joseph von Eichendorff

Aus dem Inhalt

Seiten 1 bis 6
Stadtteil aktuell

Seiten 7 bis 9
Aus Kita und Schulen

Seite 10
Stadtteil aktuell

Seite 11
Wissenswertes

Seiten 12 bis 13
Stadtteil aktuell

Seiten 14 bis 15
Wann – Wo – Wer – Was
Veranstaltungen



Ostern heißt aufatmen!

Zu Ostern denken wir an die Lebendigkeit Gottes. Jesus, der am Kreuz gestorben ist, ist nicht tot zu kriegen. Er ist von Gott zum neuen Leben erweckt worden. Wer glaubt, der kann diesen Jesus noch heute lebendig an seiner Seite entdecken. Christen sind gerade zu Ostern sehr froh darüber. Denn Gott kann mir im Leben aufhelfen.

Stellen Sie sich vor, ich würde einen Luftballon aufblasen. Wann knallt er? Ein Befreundeter hat es ausgetestet. In etwa 12 Sekunden.

Dieser Pfarrer ging mit drei neuen Luftballons in den Kindergottesdienst. Er zeigte den ersten und erzählte: Das ist Alexander. Er geht schon in die dritte Klasse. Da muss ordentlich was rein in seinen Kopf: Lesen, Rechnen, Schönschreiben, Hausaufgaben. Bei jedem Stichwort holte er kräftig Luft und blies in den Luftballon, der immer größer wurde. Er sagte: „und dann noch im Kinderchor singen“ – und blies hinein – die Lieder auswendig lernen – mehr aufblasen – möglichst viele Tore beim Fußball schießen – weiter aufblasen. Zu diesem Zeitpunkt hielten sich in Erwartung des Knalls alle Kinder schon längst die Ohren zu. Alexander soll zu Hause helfen, höflich guten Tag sagen, seine Schwester nicht ärgern, dies und jenes, und immer schlucken und ja sagen, der arme Kerl, bis ihm der Kopf brummt, bis ihm der Kragen platzt. Hier hätte der Ballon eigentlich platzen sollen. Aber so lange hat er nicht einmal gehalten. Irgendwann, muss man mal Dampf ablassen können, muss das alles raus, was sich angestaut hat, sonst geht

Alexander in die Luft und es fliegen die Fetzen. Den Kindern hat es Spaß gemacht. Zwei weitere Luftballons knallten. Einer für die Jugendlichen und einer für die Erwachsenen. Der ernste Hintergrund, die Kinder begriffen ihn sehr gut.

Gott kennt die belasteten Menschen. Er kennt die, die unter Druck stehen. In die immer mehr reingepumpt wird: Erwartungen, Forderungen, Informationen, Wissen und Ängste. Nichts wie rein, wir vertragen noch mehr.

Aber das stimmt nicht. Irgendwann platzt der Kragen, geht einer in die Luft, erstickt ein anderer und ein Dritter bricht zusammen. Vielleicht hat unser Gehirn tatsächlich fast unbegrenzt Speichermöglichkeiten. Aber unsere Seele nicht. Unser Körper auch nicht. Es ist lebensnotwendig, dass wir Dampf ablassen können. Es gibt viele Möglichkeiten dazu. Das Gebet, der Sport, das Wochenende, der Frühlingsspaziergang, die Osterferien, das Gespräch, der Gottesdienst in der Kirche.

Gott sagt: Kommt her zu mir. Ich trage eure Last. Kommt alle, die ihr unter Druck steht. Atmet auf. Ladet das Schwere ab. Eure Schuld. Die Erwartungen. Die Sorgen. Die Angst. Die Trauer. Die Unzufriedenheit. Ladet sie ab.

Jesus ist deshalb für uns ans Kreuz gegangen und Gott hat ihn neu zum Leben erweckt!

*Frohe Ostern wünscht im Namen der Kirchengemeinden Möckern und Wahren
Helge Voigt, Pfarrer*

IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
„VIADUKT“
Georg-Schumann-Str. 294
04159 Lpz. · Tel./Fax: 90 11 781
e-mail: hv-moeckern-wahren@gmx.de
www.bv-moeckernwahren.de

Sprechzeiten:

Mo bis Do 8.00 – 16.30 Uhr,
Fr 8.00 – 14.00 Uhr

Beratungshilfe

Zu Mietfragen wird allen Bürgern jeden 1. und 3. Montag im Monat ab 16 Uhr eine Beratungshilfe im Büro angeboten. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

IMPRESSUM

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren –
Nr. 82, April 06, Herausgeber:
Bürgerverein Möckern/Wahren e.V., Georg-Schumann-Str. 294, 04159 Leipzig, Tel./Fax: 90 11 781, Verantw.: Roland Wächtler, Redaktion: Büro des Bürgervereins – Auflage: 8.500, wird kostenlos in alle Haushalte verteilt, Zusendung 5 EUR/Hj., Druck/Satz/Layout: FRITSCH Druck GmbH

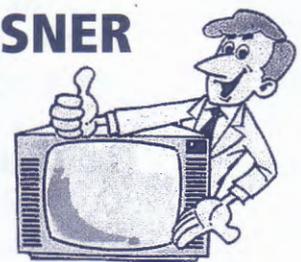
Historische Bucherscheinungen über den Stadtteil

zu erwerben im Büro des Bürgervereins:
„Die Straßen in Leipzig - Möckern und Wahren“ Hrsg. Bürgerverein Möckern/Wahren e.V. 2002, 4,00 EUR, „Die Gnadenkirche in Leipzig - Wahren“ Hrsg. Förderverein der Ev.-Luth. Gnadenkirche Leipzig-Wahren e.V. 2002, 7,50 EUR
„Wahren“ - eine historische und städtebauliche Studie, Hrsg. Pro Leipzig e.V. 1999, 8,00 EUR, „Möckern“ - eine historische und städtebauliche Studie, Hrsg. Pro Leipzig e.V. 1998, 8,00 EUR,
„Das 1000-jährige Wahren/Spaziergänge“, 10,00 EUR, Sonderdruck - zur Erst-erwähnung Wahrens 1004, 2,00 EUR,
Ersttagsbriefe mit Sonderstempel vom 08.02.04, 2,00 EUR, Schautafeln der Ausstellung, Format A3, 2,00 EUR.

Redaktions- und Anzeigenschluss
für den VIADUKT, Ausgabe 83:
09.05.2006

ELEKTRONIK OELSNER

Georg - Schumann - Str. 273
Tel.: 0341/9110811



ACHTUNG

aus unserer Vorfürwand sind

Fernseher in **16 : 9 und 4 : 3**

bis 50% reduziert mit Vollgarantie (24 Monate) zu erhalten.

Beratung, kostenlose Anlieferung, Aufstellung und Altgeräteentsorgung

TISCHLEREI Jörg Drewlo

Individuelle Anfertigung und Reparatur
für Holz, Glas und Beschläge
in Haus und Garten

Am Pfefferbrückchen 3-5, 04159 Leipzig
Tel. und Fax 0341 / 911 01 36

HAHN-ELEKTRONIK-SERVICE Beratung-Handel-Reparatur

- TV- und HiFi Technik
 - DVD Technik
 - SAT Technik
 - Verkabelung Analog u. Digital
- Mo-Fr 9-12 u. 14-17 Uhr

Linkelstraße 22 · 04159 Leipzig
Tel./Fax 0341 4 61 18 68

Das 100jährige Leben des Wahren Rathauses



Wie schon die LVZ am 27. Februar berichtete, ist es gewiss: Mit der Grundsteinlegung in der Baugrube des vorgesehenen Baus am 27. Februar 1906 begann das 100jährige Leben des neuen Gemeindezentrums von Wahren. „Nachmittags um 4 Uhr“ versammelten sich der Gemeinderat und interessierte Einwohner, um an der Mauerung des Grundsteins und dem Einlegen der Grundsteinkapsel teilzunehmen. Die Urkunde, die im ersten Adressbuch von Wahren, gedruckt von Reinhold Hoheisel in der Turnerstraße 11 (heute: Am Meilenstein), der Öffentlichkeit präsentiert worden ist, enthält am Schluss die Zeilen: *„Möge der Bau rüstig vorwärts schreiten und mächtig emporstreben, als ein monumentales Zeichen vorwärts schreitender Entwicklung, als ein Hort weitschauender, treuer und uneigennütziger Gemeindefürsorge, als eine Pflegestätte sachlicher Gerechtigkeit, Unparteilichkeit und öffentlicher Wohlfahrt, als ein Wahrzeichen deutscher Kunst, deutscher Arbeit und deutschen Fleißes und nicht minder als eine Zierde der gesamten Gemeinde. – Von diesen Wünschen durchdrungen haben wir, die derzeitigen Mitglieder des Gemeinderates, die Urkunde unterschriftlich vollzogen. Wahren bei Leipzig, am 27. Februar 1906. Der Gemeinderat Hendel, Gemeindevorstand*

...“. Die alten Verwaltungsräume in der so genannten „Alten Schule“, damals mit nur einem oberen Stockwerk und ohne den Verbindungsbau zwischen den Schulbauten, waren für die sehr viel größere Einwohnerzahl zu eng geworden. Die Bauarbeiter waren wirklich fleißig, denn schon am 17. Mai 1906 war Richtfest und man hatte 500 Mark für Geldgeschenke eingeplant. So erhielt der 1. Maurerpolier 50 Mark, der 2. Maurerpolier und der Zimmerpolier jeweils 20 Mark, Steinmetz Köppen 10 Mark, 4 Maurer und die Zimmerer je 3 Mark, die Tagelöhner je 2,50 Mark. Und die Lehrlinge 0,50 Mark! Gefeierte wurde im „Alten Gasthof“ bei August Bremer (stand an heutiger Rittergutsstraße 1-5). Vorausschauend sei bemerkt: Der Einbau des Ratkellers wurde erst im Verlaufe des Baus geplant und gebaut. Er wurde am 26. Juni 1907 eröffnet, erster Pächter-Wirt war Max Zorn. Immerhin: Die Ausstattung einschl. des Geschirrs und der Bestecke mit der Gravierung „Ratskeller Wahren“ erfolgte durch die Gemeinde und war ihr Eigentum. Wo mögen die gravierten Bestecke usw. wohl geblieben sein?

Das Rathaus war auch ein Wohnhaus. Schon im Juli 1906 legte man die Jahresmieten fest. Sie reichten von 1000 Mark in der II. Etage der Bahnhof- (Linkel-) straßenseite bis 800 Mark an der Hallischen Straßenseite. Im so genannten Anbau (über dem Torbogen) kosteten die Wohnungen von 550 Mark bis 250 Mark im Dachgeschoss. Dazu natürlich die Heizungskosten mittels Zentralheizung fürs ganze Haus zwischen 135 bis 50 Mark pro Jahr.

Die 1. offizielle Sitzung im Rathaus selbst fand am 13. März 1907, abends 8 ½ Uhr statt. „...eröffnete der Herr Vorsitzende die 1. Sitzung des Kollegiums im neuen Rathause mit dem Wunsche, dass die im neuen Hause zu fassenden Beschlüsse zur

Hebung des ganzen Ortes und zum Wohl der Allgemeinheit führen möchten.“. Heute ist das Wahrener Rathaus eine Außenstelle der Stadt Leipzig, vielleicht besinnt man sich wieder darauf, dass ein Bürgeramt genug Platz hätte und verkehrsmäßig gut angebunden wäre. Das Symbol für den Übergang vom idyllischen Dorf zur städtischen Industriegemeinde kann wirklich mehr sein als nur das Imposant an der großen Straße.

Siegfried Haustein.

gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum

Kulturhaus „Sonne“

Tanznachmittag
mit den
„Zschampertquell
Musikanten“
3. Mai ab 14.⁰⁰ Uhr
Eintritt: 4,- €



„Schkeuditzer
Rocknacht“



„MadDoxx“
„Four Roses“
15. April, 20.³⁰ Uhr
Eintritt: 10 €

☺ „von den 80ern bis heute ☺
Discoparty
mit der "Sunshine Disco"
29. April, 20. Mai & 3. Juni

Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz
Tel.: 034204 63450, Fax: 034204 64837
Email: Kulturhaus_Sonne@t-online.de

Informationen und Karten online bestellen:
www.sonnenschkeuditz.de



Q1-Tankstellen · Gert Schulze

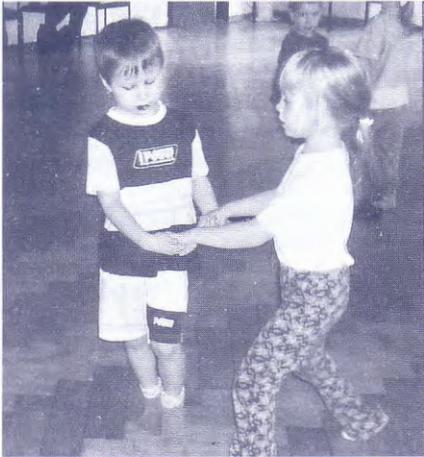
Wittenberger Str. 7 · 04129 Leipzig
Georg-Schumann-Str. 270 · 04159 Leipzig

Unser Dauertiefpreis:
Bockwurst mit Brötchen nur 1,00 EUR

www.q1-leipzig.de



Die Tanzmäuse aus dem Kindergarten der Hans-Beimler-Straße



Seit September 2005 gehen 15 Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren regelmäßig mittwochs mit ihrer Erzieherin und ein oder zwei Begleitpersonen tanzen. Dieser Tanzunterricht findet in den Räumen des ehemaligen Drehmaschinenwerkes, Pittlerstraße, unter Leitung von Frau Hermann vom Tanzklub Blau-Gold statt. Die Kinder lernen die Grundsätze von Cha Cha Cha, Macarena, Polka, langsamen Walzer und anderen Tänzen. Es ist erstaunlich, mit welchem Eifer und welcher Freude die Kinder dabei sind. Am 28.03.2006 wurde das Programm auf den Nachmittag verlegt, damit die Eltern Gelegenheit hatten, sich die Tanzkünste ihrer Kinder anzusehen. Einige Kinder aus dieser Gruppe werden dieses Jahr eingeschult und wir hoffen, dass wir den Tanzunterricht mit neuer Belegung weiterführen können.

Kindergarten Hans-Beimler-Straße

CONTAINERDIENST LEIPNITZ

STAHMELN

Schrott und Metalle
Annahme nach Vereinbarung
auch Kleintransporte

DRUCKEREISTR. 10 • 04159 LEIPZIG

Gartenlokal „Burgau“

Saisonöffnung ab 01. April 2006

Wir laden zum Osterfeuer mit
Glühwein und Frisches vom Grill

15. April 2006 Beginn: 17.00 Uhr

Am Luppdeich 4 • 04157 Leipzig
Tel.: 0163/3 56 08 61

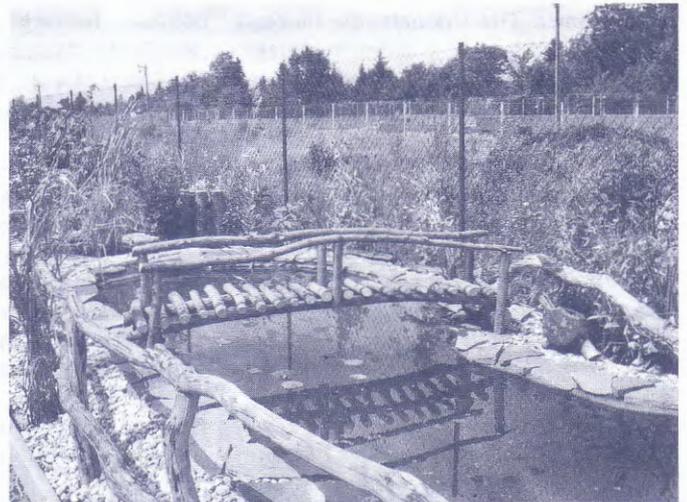
Liebe Bürger von Möckern und Wahren und der näheren Umgebung!

Bald ist die trübe und kalte Zeit des Winters vorbei und der Frühling steht vor der Tür. Zeit für einen ausführlichen Spaziergang in die erwachende Natur. Wohin? Besuchen Sie doch mal den Kleingartenverein „Frohe Stunde e.V.“. Als Bestandteil des zukünftigen „Kleingartenpark Nord“ kann unser Verein auf eine über 90jährige Geschichte stolz sein.

Blickpunkte in der Anlage sind die über 20 000 Frühlingsblüher in den Monaten März/April sowie viele schöne Kleingärten mit den vorgelagerten Rabatten, das Heidehochbeet und die Biotope. Weitere Anziehungspunkte für Alt und Jung sind unsere 3 Vogelvolieren, die Zierteiche und die zahlreichen Insektenhotels. Sitzgelegenheiten finden Sie an allen Hauptwegen.

Der Schrebertradition folgend waren und sind wir zu allen Zeiten kinderfreundlich. Die Kids können hier die geschützte Natur hautnah erleben und begreifen. Leider zwingt uns die hohe Altersstruktur einiger Gartenmitglieder jährlich zur Abgabe ihrer grünen Oase. Unserer Tradition verpflichtend würden wir gern junge Familien in die Gärtnergemeinschaft als neue Pächter aufnehmen. Unser jährliches Kinder- und Sommerfest ist ein kultureller Höhepunkt für Jung und Alt und nicht nur für die Vereinsmitglieder, sondern auch für alle Bürger der umliegenden Wohngebiete. Vie-

le denken, dass ein Kleingarten nur aus Arbeit und Pflicht besteht. Aber außer Unkraut jäten, dem Umgraben und Beete bestellen gibt es viele Stunden für Erholung und Entspannung. Außerdem erfüllt es jeden Kleingärtner mit Stolz, wenn er das Gesäte und Gepflanzte später ernten bzw. sich daran erfreuen kann. Bei uns gibt es Kleingärten in Größen von 180m² bis 350m². Die jährlichen Kosten für einen Kleingarten belaufen sich mit Strom, Wasser, Pacht und anderen Kosten auf durchschnittlich 200,00 Euro. Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich durch unsere Fachberater informieren. Die Sprechstunden des Vorstandes erfahren Sie an den Informationstafeln im Verein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



*Klaus Günther und Lutz Dolezig
Kleingartenverein
„Frohe Stunde e.V.“
Slevogtstraße, 04159 Leipzig*

WASCHAKTION BEI AGIP

HOCHGLANZLACKPFLEGE

+ Sonax Cockpit Pfleger Lemon fresh

nur EUR **8,95**

SB-Boxen
Getränkemarkt
Bistro
Shop
ADAC-Vorteils-Partner

Agip Service Station Matthias Nicolai
Hallesche Straße 182
04159 Leipzig / Lützschena
Tel.: 0341/ 461 57 10 • Fax: 0341/ 461 62 00



Ein Verein stellt sich vor

Aus der ehemaligen Ortsgruppe Leipzig Nord hat sich 1991 der **Anglerverein Leipzig-Nord e.V.** neu gegründet. Wir sind ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, unser Dachverband ist der Anglerverband Sachsen e.V. Im Rahmen dieses Dachverbandes können wir gegenwärtig rd. 210 gepachtete oder eigene Gewässer und Fließgewässerabschnitte mit einer Gesamtfläche von ca. 2550 ha beangeln. Im Moment sind wir 66 Mitglieder. Personen, die Interesse am Angeln und an der Pflege der Gewässer haben, sind uns als neue Mitglieder willkommen. Wir nehmen natürlich auch Schüler und Jugendliche ab 10 Jahre auf.

Ganz ohne die Erfüllung einiger Voraussetzungen ist die Ausübung unseres Hobbys nicht möglich. So muss, soweit nicht schon vorhanden, in einem Lehrgang ein Fischererschein erworben werden. Eine Anglererlaubnis gehört ebenfalls dazu. Wir vermitteln bzw. unterstützen unsere Mitglieder beim Erwerb dieser Dokumente.

Unser Interesse gilt nicht nur dem Angeln und dem Aufenthalt in der Natur, sondern auch der Pflege der Gewässer und der Pflege der sozialen Kontakte im Verein. Zu diesem Zweck führen wir jährlich 3 Mitgliederversammlungen und mehrere Gesellschaftsangeln durch. Für die Gewässerpflege sollten unsere Mitglieder jährlich 2 Arbeitsstunden leisten.

Leider ist auch unser Hobby nicht kostenlos. In dem gegenwärtig zu zahlenden Vereinsbeitrag von 113,00 Euro (Jugendliche und Schüler 25,00 Euro) ist allerdings die Anglererlaubnis für das ganze Jahr enthalten.

Es wird für Interessenten noch viele offene



Fragen geben. Antworten darauf und die Verbindung zum Verein kann man über folgende Adresse erhalten:

*Klaus-Peter Stein,
Würkertstr. 11,
04157 Leipzig,
Tel.: 0341/ 9122081*

Klaus-Peter Stein, 2. Vorsitzender

HUNDERT (100) – KAFFEE

Liebe Leser,
nein, wir wollen Sie nicht zum Test einer neuen Kaffeesorte einladen, aber um Kaffee



geht es doch – um den Kaffee-Klatsch von und mit hundertjährigen Bewohnern in der **Seniorenresidenz „Am Lunapark“**, hier in der Friedrich-Bosse-Straße 93. Acht Damen und Herren im Alter zwischen 96 und 103 Jahren ließen sich am 22. März den Nachmittagskaffee mit Schwarzwälder-Kirschtorte in gemütlicher Runde gut schmecken. Iris Köhl (Heimleiterin) und Claudia Jahn (Sozialdienst) interessierten sich sehr dafür, welche Geheimnisse sich wohl hinter dem hohen Alter ihrer Bewohner verbergen. Hildegard Stock zog vor

zwei Jahren in die Residenz ein und Margarete Staak gar im letzten Jahr erst mit stolzen 102 Jahren. Beide Damen erfreuen sich bester Gesundheit. Sie feiern noch im ersten Halbjahr dieses Jahres ihren 103. Geburtstag. Als Grundlage für ein hohes Alter nannten die Teilnehmer der Kaffeerunde einhellig

- entshaltsam leben, d.h. nicht rauchen und nicht trinken
 - aktiv Sport treiben und
 - natürlich die **Lust am Leben** (Man bedenke: sie mussten schwer arbeiten und die Wirren zweier Kriege miterleben.)
- Wir werden uns im kommenden Jahr zum Kaffee-Klatsch wieder treffen. Ob wir wohl eines Tages auch an dieser Kaffeetafel sitzen?

Foto und Text: Seniorenresidenz



Steffen Schmidt

Generalvertretung der Allianz
Georg-Schumann-Str. 200, 04159 Leipzig
Tel.: 0341/9 01 29 79, Fax: 0341/9 01 29 89
e-mail: steffen.schmidt@allianz.de

Neuer Kfz-Tarif mit starken Leistungen.

- inklusive Auslandsschadenschutz
- Deckungssumme jetzt 100 Mio. EUR
- 12 Monate Neuwertentschädigung bei Totalschaden
- Kasko-Optimal: Mietwagen bei Zusammenstoß mit anderem Kfz in Deutschland
- integrierter Schutzbrief für nur 7,60 EUR/Jahr

Kommen Sie doch vorbei! Wir rechnen Ihnen gern unverbindlich ein Angebot.

Allianz 

Chinesische Traditionspflege in Leipzig

In sämtlichen Medien wird immer wieder von China gesprochen und geschrieben.

Es werden der Bienenfleiß der Menschen und ihre Emsigkeit beschrieben. Weiterhin wird über den enormen Wirtschaftsanstieg und den dabei benötigten Energie- und Rohstoffbedarf diskutiert. Das Reich der Mitte ist für uns Europäer immer für Überraschungen gut.

Ein Höhepunkt in der Stadt Leipzig ist zu Zeit die Ausstellung der 2200 Jahre alten Qin -Terrakotta Krieger des ersten chinesischen Kaisers aus XI'AN. Die anspruchsvolle Kultur der Chinesen wird in Leipzig auch in der Gastronomie von „echten Chinesen“ gepflegt. So zeigen uns Frau Li und Herr Lu in ihren Restaurants immer wieder, wie traditionelle chinesische Feste gefeiert werden. Wer sich mit China beschäftigt weiß, dass das Leben der einfachen chinesischen Bauern sehr hart und entbehrungsreich war, aber auch von Lust am Leben und der Pflege alter Traditionen geprägt wurde. Die meisten Feste sind mit dem chinesischen Mondkalender verknüpft, welcher in seiner jetzigen Art in der T'ang Dynastie (618

-907 n .Chr.) entwickelt worden ist. Die Aussaat und die Ernte bestimmten den Rhythmus dieser Feste. Es konnte nur gefeiert werden, wenn es keine Arbeit auf den Feldern gab.



Das wichtigste Fest in China ist das Frühlingsfest. Es hat eine ähnliche Bedeutung für die Menschen wie für uns Europäer Weihnachten und Neujahr zusammen. Die Familien treffen sich und es werden traditionsgemäß Klebreis und viele andere leckere Dinge gekocht und gemeinsam gegessen. Natürlich werden auch Geschenke ausgetauscht. Mit dem Frühlingsfest findet auch der Wechsel der Tierkreiszeichen statt. 2006 steht im Jahr des Hundes. Das Laternenfest beendet die Neujahrstage.

Ganz andere Wurzeln hat das Drachenbootfest, welches in diesem Jahr am 31. Mai gefeiert wird. Das Fest erinnert an ein Ereignis, welches vor 2000 Jahren stattfand. Der beliebte chinesische Nationaldichter Qu Yuan protestierte gegen das korrupte Herrschaftssystem des damaligen Kaisers. Daraufhin wurde er verurteilt und in den Fluss geworfen. Aber er war bei den Menschen sehr beliebt und man versuchte, ihn zu retten. Leider misslang der Versuch. So warfen sie Bambus, der mit gekochtem Reis gefüllt war, ins Wasser, um die Fische davon abzuhalten, den Körper des Dichters anzunagen. Heute finden in China traditionell zum Drachenbootfest große Drachenbootrennen statt. In Leipzig können wir einen Hauch dieses Festes erleben. Am 30. und 31.05.2006 findet im Yi He Garden ein großes Frühlingsbüfett zum Drachenbootfest 2006 statt. Zum Büfett bekommt jeder Gast Klebreiskuchen in den verschiedensten Varianten und die Spezialität des Hauses - Klebreiswein. Natürlich gibt es auch eine Vorführung von Herrn Li, bei der er den Gästen zeigt, wie man Nudeln mit der Hand herstellen kann (siehe Foto). Freuen wir uns auf ein schönes Fest im Yi He Garden.

Dr. Hagelstein, BV

Eutritzscher Schulgeschichte



Bildung und beruflicher Aufstieg - wo werden die Grundlagen geschaffen. Eine einfache Überschrift, aber wie bedeutungsvoll kann sie werden oder sein. 450 Jahre Schule zu Eutritzsch. Zurzeit gibt es in Leipzig eine große Anzahl von Jubiläen, welche Gäste aus der ganzen Welt anlocken. Aber Schulgeschichte, wie sie in Eutritzsch geschrieben wurde, sollte nicht unerwähnt bleiben. Viele Generationen von Schülern drückten hier die Schulbank und wurden für das Leben vorbereitet. 450 Jahre nach vorliegenden Zeittafeln im Zeitraster darzustellen, ist allerdings schwierig.

Die ersten Versuche in der Bildungsvermittlung bestanden nach dem finsternen Mittelalter immerhin darin, dass es ein Kirchner war, der Knaben das Lesen lehrte. Sie kamen dabei aus Möckern, Gohlis und Eutritzsch. Eine gezahlte Geldstrafe brachte die Geldmittel, um ein Schulhaus zu errichten. Erst mehr als 200 Jahre später wurde durch eine „Churfürstliche Generalverordnung“ ein ordentlicher Schulbetrieb empfohlen, wobei die Gemeinde für ärmere Kinder das Schulgeld übernommen hatte.

Weitere 300 Jahre mussten für einen ordentlichen Neubau der Schule vergehen. Während der Weltkriege diente die Schule als Reservelazarett. Mit der Errichtung eines Schulgartens in den zwanziger Jahren wurden moderne Schulformen genutzt. Ein Tagesheim für berufliche Erziehung ergänzte die modernen Unterrichtsmethoden. Die Zeit des Faschismus war für einige humanistisch denkende Lehrer ein Alptraum. Sie wurden verfolgt und aus dem Schuldienst entlassen.

Der Neuanfang im Jahre 1945 bis zur Proklamation der DDR war nicht leicht. Mitte der 50er Jahre erfolgte die Einrichtung eines Schulferienlagers und es begann der Werkunterricht. In den 60er Jahren wurde aus der Mittelschule eine zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule und blieb es bis zur Wende.

Durch die Umstrukturierung der sächsischen Schullandschaft Anfang der 90er Jahre wurde die Schule zur 34. Grundschule der Stadt Leipzig. Es entstand eine Grundschule, die sich sehr stark mit der Umwelterziehung beschäftigt. In dieser Zeit begann auch die ökologische Umgestaltung des 10.000 m² großen Schulgeländes in einen neuen Schul- und Freizeitpark. 2001 erhielt die Schule den Namen Carl von Linné – ein Name, der verpflichtet. Die zahlreichen Preise und Titel, selbst auf Bundes- und Europaebene, zeigen, dass die Schule unter Leitung von Frau Gabriele Spitzner diesen Namen auch mit Leben erfüllt. So trägt die Schule u.a. folgende Titel:

„Umweltschule in Europa“

„Globe-Germany Schule“

„Unesco-Projekt-Schule“

Der Bürgerverein Möckern/Wahren e.V. wünscht der Carl von Linné Schule weiterhin viel Erfolg beim Schreiben ihrer Geschichte.

Dr. Hagelstein, BV

Chinarestaurant
„Yi He Garden“
颐和苑饭店
Original chinesische Spezialitäten

Ausrichtung von
Familienfeiern, Tagungen und Betriebsfeiern

Täglich geöffnet:
11.30 – 15.00 und
17.30 – 23.00 Uhr

**Großes Frühlingsbüfett am 30.05. u.
31.05. zum Drachenbootfest 2006
ab 18.00 Uhr
(Reservierung erbeten)**

G.-Schumann Straße 171-175
(Axis Passage), 04159 Leipzig
kostenfreie Parkmöglichkeiten
in der Tiefgarage

Telefon: 0341 / 918 88 35
oder 0177 / 811 08 53
Telefax: 0341 / 918 88 36

Achtung wir sind nicht umgezogen!

LOHNSTEUERHILFEVEREIN
OSTDEUTSCHE LOHNSTEUERHILFE e.V.
GEORG-SCHUMANN-STR. 379

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen und helfen bei der

EINKOMMENSSTEUERERKLÄRUNG

Außerdem helfen wir in Kindergeldangelegenheiten, bei selbst genutzten und vermieteten Wohneigentum, bei Lohnsteuerermäßigungsanträgen u.a. Einkünften i. R. des § 4 Nr. 11 Est.G

Öffnungszeiten: Die und Do 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Mo./Mi./Fr. und Sa. nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 4612528 oder 0177/7059177

an alle Mitglieder: G.-Schumann-Str. 330 ist nicht unser Verein, **VORSICHT!**

Oper mal anders



wie groß das Haus ist mit seinen vielen Gängen und Räumen. Hat man gemeint, man wäre schon ganz unten im Keller, ging es noch eine Etage tiefer. Es gab einen riesigen Aufzug nur für die Kulissen. Besonders „cool“

fanden es die Kinder, als extra für sie der Eiserner Vorhang heruntergelassen wurde.

Wie bringe ich Kindern Oper nahe? Ganz einfach: Man nehme eine nette Mitarbeiterin, schicke sie in die Paul-Robeson-Grundschule und lasse sie die Kinder in das Musical „Der Zauberer von Oss“ einführen. Anschließend, d.h. einige Tage später, kurz vor Weihnachten besuchten die Kinder ebendieses Musical im Haus Drei Linden. Es war eine tolle Führung, die den Kindern sehr gut gefallen hat. Das neue Jahr brachte dann für die 4. Klasse noch eine Überraschung. Eben jene nette Frau Rose führte die Schüler hinter die Kulissen des Opernhauses und verriet einige kleine Tricks. Keiner konnte ahnen,

Im Anschluss an die Führung hieß es für die 4. Klässler selbst schauspielerisch tätig zu werden. Das Projekt trug den geheimnisvollen Namen „Das Zauberlicht“. Zunächst bastelten sich die Kinder eine Maske, die später im Dunkeln leuchten sollte. Dann wurden die Lampen ausgemacht und nur ein blaues Licht war noch an. Das machte lediglich Weißes oder ganz grelle Farben sichtbar. Da die Schauspieler fast nur schwarze Sachen, ihre Maske und weiße Handschu-

he trugen, waren auch nur Handschuhe und Maske zu sehen. Zu einer Geistergeschichte vollführten die Künstler die tollsten Bewegungen. Das machte allen viel Spaß. So kann man Kindern Oper nahe bringen.

Annette Arnold,
Paul-Robeson-Grundschule

Frühlingswochen bei Opel.

JETZT UNSERE

TOP- ANGEBOTE NUTZEN

OPEL Service

Original. Günstig.

Frühjahrs-Sofort-Check
für Ihre Sicherheit nur **6,50€**

Hauptuntersuchung/
Abgasuntersuchung nur **59,00€**

(für alle Fahrzeuge Bj. 2001 und älter,
HU wird von TÜV/DEKRA durchgeführt)

Dachträgersysteme
z.B. 1 Fahrradträger Astra H nur **116,49€**

Grundträger/Dach
z.B. Astra H Caravan nur **141,11€**

Anhängerkupplung
z.B. Astra H Caravan (starr, zzgl. Montage) nur **228,47€**

Fragen Sie uns nach der individuellen Lösung
für Ihr Opel Modell!

Ihr Opel Service Partner

Autohaus Großmann
Opel-Vertragshändler

Äußere Leipziger Str. 82
04435 Schkeuditz
Tel.: (03 42 04) 77 77-0
Fax: (03 42 04) 77 77-22
Karosserie: 01 71/7 56 26 17
Mo - Fr 6 - 19 • Sa 8 - 13 Uhr
www.opel-grossmann.de
E-Mail:
grossmann.schkeuditz.gf1@net.opel.com



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

Tag der offenen Tür

Die Kinder und Erzieher der wiedereröffneten Integrativen Kindertagesstätte – Diderotstr. 13 laden zu einem Nachmittag der offenen Türen ein. Gerne möchten wir unser saniertes und neu gestaltetes Haus, in dem es sich wunderbar spielen und lernen lässt zeigen.

„Hereinspaziert, umgeschaut und mitgemacht“ heißt es am **Donnerstag, den 27.04.2006** in der Zeit von **15.00 – 17.00 Uhr**. Wir freuen uns!

Frau Borneleit, Leiterin

creativ HAIR TEAM in der **AXISPASSAGE**



Waschen & Schneiden **10€**

Föhnen **10€**

Farbe **10€**

Georg-Schumann-Straße 171
(03 41) 9 01 36 60
Friseure aus Leidenschaft

**AUCH
IHRE
ANZEIGE
FINDET
IM
VIADUKT
PLATZ**

Die Reise der Klasse 4 der Paul-Robeson Grundschule in eine Zeit vor 100 Jahren



/ 8 / VIADUKT / Nr. 82

Das neue Jahr ging für uns Schüler gut los. Wir machten eine Zeitreise und fanden uns in einem düsteren Klassenzimmer mit Holzbänken und in Matrosenanzügen bzw. in Schürzen mit Schleifen im Haar wieder. Man schrieb das Datum 18.01.1906. Zunächst wurden wir als „Achtklässler“ von einer recht strengen Lehrerin begrüßt, die mit Fräulein Meier angesprochen werden wollte. Schon merkwürdig, da wir ja eigentlich die 4. Klasse der Paul-Robeson-Grundschule besuchen. Und nun auf einmal schon 8. Klasse? Na ja, damals begann die Schulzeit mit dem 8. Schuljahr und endete mit dem ersten. Wir übten zunächst das richtige Melden mit dem Aufstehen und so.

Ganz „böse“ Kinder wurden schon mal in die Ecke gestellt oder machten Bekanntschaft mit dem Rohrstock. Letzteres natürlich nicht wirklich. Der anstrengende Unterricht beinhaltete auch Rechnen und das Schreiben auf der Schiefertafel. Das war gar nicht so einfach, aber wir haben es hingekommen. Natürlich unter der Aufsicht unserer Lehrerin, die sich nur selten von ihrem erhöhten Sitzplatz wegbewegte. Das war damals so. Nach dem Unterricht gab es ein Frühstück, wie wir es nicht kannten. Mit Malzkaffee, Schwarzbrot, Griebenschmalz, selbst gemachter Marmelade, Butter und Zucker. Das war zwar nicht jedermanns Geschmack, aber am Ende war alles alle. Diesen aufregenden Tag verbrachten wir im Leipziger Schulmuseum und unser Frl. Lehrerin hatten wir mitgebracht, das war nämlich unsere Klassenleiterin. Auf jeden Fall hatten wir sehr viel Spaß und können allen Schülern diese Zeitreise empfehlen, um mal zu merken, wie gut es uns heutzutage geht.

*Die Klasse 4
der Paul-Robeson-Grundschule*



Geöffnet: Mo-Fr 9.30-21.00 Uhr

- **16.04. Osterbrunch**
(12,00 Euro/Person)
Reservierung erwünscht
- **14.05. Muttertagsbrunch**
(10,50 Euro/Person, inkl. ein Glas
Sekt für die Mütter)
Reservierung erwünscht
- **Jeden 3. So im Monat
9.00-14.00 Uhr Brunch**
Warm-Kalt-Buffer incl. Tee, Kaffee,
Wasser und Saft (10,50 Euro/Person)

AKTION!

im April jeden Mo u. Do von 14.00 - 17.00 Uhr
Kaffee **gratis** für alle ab 60 Jahre!

M.-Liebermann-Str. 16 · 04157 Leipzig
Tel.: 0178/ 3585014



www.beinrich-hannot.de

Trinken Sie bleifrei?

Mit der Aktion Bleifrei 2012! sagen die Kommunalen Wasserwerke Leipzig alten Bleileitungen den Kampf an. Bis 2012 werden alle Blei-Hausanschlüsse im gesamten Versorgungsgebiet ausgetauscht.

Nähere Informationen zur Aktion Bleifrei 2012! erhalten Sie unter www.wasser-leipzig.de/bleifrei

Hotline 0180 BLEIFREI (6 Cent/Anruf)

Wasser
zum Leben
Kommunale Wasserwerke
Leipzig GmbH

Kinder brauchen ein Zuhause!

Der Trägerverbund für Erziehungsstellen ist ein Zusammenschluss sechs freier Träger der Jugendhilfe. Erziehungsstellen sind eine besondere Form der Familienpflege nach § 33 SGB VIII.

Das Angebot wurde für verhaltensauffällige und entwicklungsbeeinträchtigte Kinder entwickelt, die in ihren Herkunftsfamilien mangelnde emotionale Zuwendung, Förderung oder unzureichenden Schutz erfahren haben. Diese Kinder benötigen eine intensive Erziehung und Betreuung. Mit der Integration der Kinder in eine Pflegefamilie sollen Lebensbedingungen geschaffen werden, die eine positive Entwicklung und die Aufarbeitung traumatischer Erlebnisse in einem familiären Umfeld ermöglichen. Im Unterschied zur herkömmlichen Pflegefamilie werden in Erziehungsstellen Kinder vermittelt, die durch häufige Beziehungsabbrüche oder traumatische Erlebnisse besondere Entwicklungsdefizite aufwei-

sen. Sobald sich die Bedingungen in der Herkunftsfamilie verändert und stabilisiert haben, endet die Hilfe mit der Rückkehr des Kindes zu den leiblichen Eltern. Ist eine Rückführung in die Herkunftsfamilie nicht möglich, kann die Erziehungsstelle bis zur Volljährigkeit zum neuen Zuhause des Kindes werden. Übrigens, auch in ihrem Stadtgebiet gibt es bereits Familien, die als Erziehungsstelle arbeiten und dabei einem oder mehreren Kindern ein neues Zuhause geben!

Der Trägerverbund Leipziger Erziehungsstellen hat in der Stadt und im Kreis Leipziger Land die Aufgabe übernommen, die Erziehungsstellen zu begleiten. Der kontinuierliche Kontakt zwischen Berater, der Erziehungsstelle, dem Kind, dessen Herkunftsfamilie, dem Amtsvormund des Kindes und gegebenenfalls weiterer begleitender Institutionen ist durch den Trägerverbund abgesichert. Zusätzlich

werden regelmäßige Familientreffen und Gesprächskreise organisiert. Voraussetzung für die Erziehungsstellen ist eine pädagogische oder psychologische Grundausbildung eines Elternteils. Außerdem sollte für das Kind ein eigenes Zimmer in der Wohnung zur Verfügung stehen. Eine Familie, die sich als Erziehungsstelle bewirbt, benötigt ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Geduld, Flexibilität, die Bereitschaft zur Offenheit, Reflexion und Zusammenarbeit und sollte belastbar sein. Wir bieten Ihnen dafür eine individuelle Arbeitsmöglichkeit und eine angemessene finanzielle Aufwandsentschädigung sowie einen Beitrag zur Rentenabsicherung. Sind Sie neugierig geworden?

FAIRbund e.V.

Herr Schulz, Fachberater für Erziehungsstellen
Tel.: 0341/ 4636775

Lisa und Nicole haben schon ihr eigenes Computerpasswort

Lisa und Nicole sind Redakteure der Schülerzeitung „AP.R.O.pos“ am Werner-Heisenberg-Gymnasium und das, obwohl sie erst seit wenigen Monaten am Gymnasium lernen!

Stolz präsentieren sie in der wöchentlichen Redaktionssitzung ihre Zeitungsartikel und beraten gemeinsam mit den anderen Redakteuren aus den Klassen 5 bis 12 über die Entwürfe. Den Umgang mit der modernen Technik, den Laptops, dem Smartboard – der multimedialen Tafel – den digitalen Fotoapparaten und der anderen neuen Technik lernten Lisa und Nicole schnell, denn in vielen Fächern hielten moderne Medien Einzug und verbesserten den Unterricht.

Das Werner-Heisenberg-Gymnasium Leipzig in der Knopstraße in Möckern wird seit diesem Schuljahr durch die Stiftung der Deutschen Telekom unterstützt.



Die Stiftung finanzierte eine umfangreiche technische Ausstattung, die in den nächsten Jahren den Vorhaben weiter angepasst wird. Es geht dabei nicht darum, möglichst oft den Laptop im Unterricht in jedem Unterrichtsfach einzusetzen oder jede Stunde im Internet zu surfen. Die Lehrer des Heisenberg-Gymna-

siums entwickelten Unterrichtsvorhaben, in denen sie gezielt Rechercheaufgaben erteilen, Präsentationen erstellen lassen oder mit Hilfe des Tabellenkalkulationsprogramms in Mathematik lebensnahe Aufgaben, wie z.B. die Taschengeldplanung, in den Unterricht einbeziehen.

Schüler und Lehrer stehen vor neuen Anforderungen – ihr Unterricht wird anspruchsvoller und bezieht immer mehr Schüleraktivitäten ein.

Sie sehen aber auch die Chance, die sie durch dieses Projekt haben. Sie lernen nicht mehr mit den Methoden und Mitteln der Vergangenheit, sondern bei ihnen hat die Zukunft Einzug in den Unterricht gehalten. Sie nutzen ganz selbstverständlich diese Chance und haben Freude am Einsatz der Laptops und der anderen Technik.

So, wie Lisa und Nicole, die bereits in der 5. Klasse selbstverständlich schon an der Schülerzeitung mitarbeiten und dabei die neue Technik einsetzen können.

Werner-Heisenberg-Gymnasium



Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?!

BEI UNS SIND SIE RICHTIG!!!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen; bei Einkünften als Arbeitnehmer, Beamter, Rentner und Pensionär auch bei Einnahmen aus Kapitalvermögen, Vermietung & Verpachtung bis 9.000 / 18.000 Euro

Wir beraten Sie bei Fragen und beantragen auch:

* Riesterrente	* Investitionszulage (§§ 3 und 4 InvZuG 1999)
* Kindergeld	* Lohnsteuerermäßigung
* Eigenheimzulage (Kinderzulage)	* Alterseinkünftegesetz

>>> und übertragen Ihre Daten mit ELSTER der neuen elektr. Datenübermittlung <<<

www.ostdeutscher-lohnsteuerhilfeverein.de

OSTDEUTSCHER LOHNSTEUERHILFEVEREIN e.V.

Georg-Schumann- Straße 330, 04159 Leipzig, Tel.: 0341/ 6 00 79 59 oder 0171 / 45 30 83 9, e-mail: Hillig-Boerner@web.de
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Betrachtung des Verkehrs in der Georg-Schumann-Straße

Seit Umbau der Eutritzscher Straße 1995/96 gibt es am Chausseehaus trotz damals absehbarer weiterer Verkehrszunahme nur noch eine Spur (früher zwei) in die Georg-Schumann-Straße. Im Jahr 2000 wurde die Georg-Schumann-Straße zwischen Wiederitzscher Straße und Lützowstraße umgestaltet. In diesem Zusammenhang wurden vor der Lindenthaler Straße und der Lützowstraße separate Linksabbiegerspuren geschaffen, die seitdem nicht mehr für den stadteinwärtigen Verkehr zur Verfügung stehen. Im ersten Halbjahr 2005 wurde je eine stadtauswärtige Geradeausspur der Georg-Schumann-Straße vor der Lindenthaler Straße und der Breitenfelder Straße ausschließlich dem Abbiegeverkehr gewidmet. Die nach 1990 errichtete Verkehrsinsel am ehemaligen Postamt Möckern engt den Verkehr ebenfalls auf nur je eine Spur ein. Abbiegeverkehr blockiert an wichtigen Kreuzungen häufig eine Geradeausspur. Als Beispiele seien hier die Rechtsabbieger von der Georg-Schumann-Straße in die Kirschbergstraße sowie die Linksabbieger von der Georg-Schumann-Straße in Am Zuckmantel genannt. Somit hat die Georg-Schumann-Straße zwischen Rathaus Wahren und Chausseehaus streng betrachtet nur je eine Richtungsfahrbahn. Trotzdem gibt es keine nennenswerten Verkehrsbehinderungen. Entsprechend kann man den Umbau der Georg-Schumann-Straße planen und würde so auch weitere Ampeln verhindern.

Frau Höfer, Leiterin des Amtes für Verkehrsplanung, prognostiziert für die Georg-Schumann-

zweigeleisige Ausbau der Straßenbahn zwischen Rathaus Wahren und Stahmeln. Dadurch kann die Straßenbahn aller 10 Minuten fahren. Der Zeitpunkt des Ausbaus ist gegenwärtig offen – er soll im Zusammenhang mit dem Bau des mittleren Rings von Leutzsch zur Pittlerstraße erfolgen. Mit Freigabe des mittleren Rings zwischen Pittlerstraße und Max-Liebermann-Straße (voraussichtlich ca. 2009) wird die Bundesstraße 6 über diese Trasse geführt. Für die Georg-Schumann-Straße gelten dann andere Vorschriften zur



Straßenraumgestaltung. Allerdings wird der gewünschte Umbau weiterhin maßgeblich durch Verkehrsprognosen und die finanzielle Situation der Stadtkasse beeinflusst.

Folgende Punkte sollte man bei den weiteren Planungen für die Georg-Schumann-Straße bedenken:

- Leipzigs Einwohnerzahl wird sich in absehbarer Zeit nur unwesentlich ändern.
- Verkehrsprognosen weichen manchmal erheblich von der Realität ab.
- In den zurückliegenden Jahren wurden zum Beispiel die Karl-Liebknecht-Straße und die Eisenbahnstraße zurückgebaut. Die damit einhergehenden Veränderungen lassen hoffen, dass die Georg-Schumann-Straße noch zu retten ist.
- Eine gut ausgebaute Straße zieht unweigerlich Verkehr an. Irgendwann müsste man sie erneut ausbauen. Das ist ein nie enden wollender Kreislauf. Deshalb ist es nötig, sich vor einem Straßen(um)bau Gedanken über den zukünftig gewünschten Verkehr zu machen.

Diese Gedanken seitens der Stadtverwaltung habe ich zum Bürgerforum am 7.12.2005 vermisst. Bleibt zu hoffen, dass die Georg-Schumann-Straße den Bürgern, Händlern und Gewerbetreibenden von Möckern und Wahren bald eine klare Perspektive bietet. Die Zeit drängt!

Roland Hahn



Straße im Jahr 2020 täglich etwa 20.000 Fahrzeuge. Sie macht dafür Pendlerströme verantwortlich. Doch laut vorliegenden Planungen soll die Georg-Schumann-Straße mit Freigabe des mittleren Rings zwischen Pittlerstraße und Max-Liebermann-Straße vom Verkehr entlastet werden. Zudem beabsichtigt man die durch den Ausbau des Flughafens und die DHL-Ansiedlung ausgelösten Pendlerströme mit durchdachten öffentlichen Verkehrsstrukturen „von der Straße zu locken“ (Stadtratssitzung Dezember 2005, LVZ 23.12.2005). Dem gleichen Zweck dient der

Griechisches Restaurant **POSEIDON**



Am Freibad 1, 04158 Leipzig/Lindenthal
Tel./Fax: 0341-462 93 09

Unser Restaurant hat eine große Veranda von der Sie einen wunderschönen Ausblick auf den ökologischen Badesee von Lindenthal haben. Auf unserer Veranda können Sie bei griechischem Essen, Wein, Cocktails sowie Eis und Kaffee den Tag in Ruhe ausklingen lassen. Desweiteren können Sie bei uns Essen telefonisch bestellen und gut verpackt mitnehmen.

**Ab 01.04.06: Neue preiswerte
Mittagskarte und Speisekarte!**

Unser Restaurant ist täglich geöffnet
von 11.30 -14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr
sowie in der Badesaison von 11.00-23.00 Uhr

GEYSERHAUS

Internet: www.geyserhaus.de - Mail: info@geyserhaus.de
Gräfestr. 25, 04129 Leipzig, Tel. 0341-9115430

GEYSER



APRIL / MAI 2006

16.04. Ostereier suchen

Ab 10:30 Uhr spielt ein Puppentheater auf der Parkbühne ein Überraschungstück. Danach können die vom Osterhasen versteckten Leckereien gesucht werden.

30.04. Maifeuer

Mit Musik, Grillwürsten und natürlich Feuer in den Mai und in die neue Saison.

06.05. Parkfest

Wie jedes Jahr gibt es viel zu erleben. Musikalische Akzente setzen die „Fussgänger“, es wird gespielt und jede Menge Spaß geboten.

07.05. Puppentheater, Beginn: 16 Uhr
„Dornröschen“ mit Meike Kreim,

19.05. Record-Release-Party
„Die Sieben Leben“ stellen ihre neue CD vor.

21.05. Puppentheater, Beginn: 16 Uhr
„König Drosselbart“ mit Rosi Lampe

28.05. Puppentheater, Beginn: 16 Uhr
„Tischlein, deck dich“ mit dem „theater wiwo“

UNSER STÄNDIGES KURSANGEBOT

- Montag	17.00-18.30	Olmalerei
- Dienstag	10.00-12.00	Eltern-Kind-Treff
- Dienstag	10.00-11.30	Senioren-Computer-Club
(nach tel. Anmeldung)		
- Dienstag	16.00-18.00	Kindertheater
- Dienstag	18.30-21.00	Jugendtheater
- Dienstag	16.00-18.00	Kinderkochkurs
- Dienstag	18.00-20.00	AG BIKE
- Dienstag	16.00-18.00	Kinder-Kreativ-Angebote
- Mittwoch	13.30-15.00	Topfern
- Mittwoch	15.00-16.30	Topfern
- Mittwoch	17.00-18.30	Topfern
- Mittwoch	18.00-16.00	Vorlesen in Leipzig
- Mittwoch	16.00-17.00	Vorlesen in Leipzig
- Mittwoch	16.00-18.00	Kinder-Kreativ-Angebote
- Mittwoch	16.00-18.00	Kinderkochkurs
- Mittwoch	16.00-20.00	Französisch für Urlauber
- jeden 2. Mi	17.30-20.00	AG TEC
- Donnerstag	13.30-15.00	Topfern
- Donnerstag	15.00-16.30	Topfern
- Donnerstag	17.00-19.00	Topfern
- Donnerstag	15.30-17.00	Kindertheater
(findet in Friedrich-Oeser-Grundschule statt)		
- Donnerstag	16.00-18.00	Kinder-Kreativ-Angebote
- Donnerstag	16.00-18.00	Fotokurs
- Donnerstag	18.00-20.00	AG BIKE
- Freitag	17.30-19.30	Breakdance
- Samstag	15.00-20.00	AG TEC

- nach Absprache Musik- u. Instrumentalunterricht
Musikalische Früherziehung
Zeiten bitte erfragen

- Filmprojekt

15 Jahre
Geyserhaus

W. Seidel Polsterei



• Polstermöbel seit 1946 in Leipzig
• Reparatur Raumausstatter

Georg-Schumann-Str. 314 · 04159 Leipzig
Tel.: (0341) 461 53 48 · Fax: (0341) 461 53 49

Buchhandlung Rijap OHG AXIS - PASSAGE

- www.buchhandlung-rijap.de -

Georg-Schumann-Str. 171-175 · 04159 Leipzig
Tel.: 0341/ 9 11 01 70 · Fax: 9 11 01 71
Entgegennahme tel. Bestellungen

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 19 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr

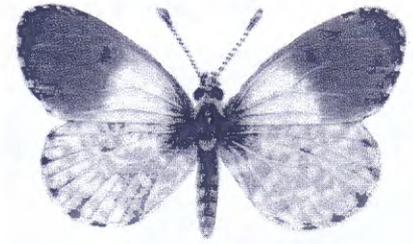
Das kurze Leben eines Schmetterlings (Teil 2)

Schon mit den ersten warmen Sonnenstrahlen in den Frühjahrsmonaten sehen wir sie wieder öfter – die bunten Falter. Zuerst bekommen wir solche zu Gesicht, die als Imago (fertiger Schmetterling), wie z.B. der Zitronenfalter, oder als Puppe wie z.B. der Aurorafalter (das Männchen leicht erkennbar an den orangenen Flügeldecken) überwintert haben. Natürlich kommen nicht alle zur gleichen Zeit aus den Verstecken bzw. schlüpfen aus den Puppen, so dass sie eine gewisse Zeit beobachtet werden können. Manche sogar bis in den Herbst. Aus der Zeitdauer der Beobachtungsmöglichkeit für eine Falterart auf die Lebensdauer eines einzelnen Schmetterlings schließen zu wollen, wäre jedoch falsch. Abgesehen davon, dass es kaum möglich sein wird, zweimal das gleiche Individuum zu erkennen und zu sehen, muss auch in Betracht gezogen werden, dass verschiedene Feinde, wie Spinnen, Vögel, Libellen, Raubfliegen, Frösche, Eidechsen und Fledermäuse zur Verkürzung der Lebenszeit beitragen. Obwohl wir z.B. den Kohlweißling von

April bis Oktober sehen können, lebt der einzelne Falter nicht länger als zwei bis drei Wochen. Das trifft ebenfalls für die meisten anderen Schmetterlingsarten zu, wenn die Zeit der Winterruhe einiger außer acht gelassen wird. Natürlich gibt es auch Arten, die es auf 4 - 6 Wochen bringen, andere wiederum leben nur wenige Tage.

Kann man eine Art den gesamten Sommer beobachten, liegt das nicht an einer langen Lebensdauer des einzelnen Falters, sondern daran, dass sie wie oben erwähnt nicht alle gleichzeitig erwachen bzw. schlüpfen und dass wir dabei verschiedenen Generationen der Art zu Gesicht bekommen. So bildet der Schwalbenschwanz zwei Generationen, während es der Kohlweißling auf drei bringt. Als Nahrung, die mit einem Saugrüssel aufgenommen wird, dienen Blütennektar, Obstsaft, Wundflüssigkeit beschädigter Bäume, Säfte aus Fäkalien und Kadavern, aber auch Wasser aus Pfützen und Gewässern.

Schon im März fliegen bei uns mehrere Arten von Kätzcheneulen. Sie besuchen blü-



Aurorafalter
(*Anthocharis cardamines*)

hende Weidenkätzchen. Viele Falter aus den Familien der Glucken, Holzbohrer, Zahn- und Bärenspinner nehmen mangels entsprechender Mundwerkzeuge überhaupt keine Nahrung auf. Sie leben von den Fettreserven, die einst von der Raupe angereichert wurden. Die Partnersuche zur Erhaltung der Art muss deshalb schnell innerhalb weniger Tage zum Erfolg führen.

Dr. U. Wallberg

Unsere Bankverbindung
für Ihre Spenden und Zuwendungen:
Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92
Konto-Nr. 11 00 454 094

Zum 10. Male lodert wieder das Osterfeuer in Lützschena

Mit dem Osterfeuer soll einem alten Brauch folgend der Frühling begrüßt werden. Wie in jedem Jahr findet das Osterfeuer wieder auf der bereits bekannten Freifläche am Ortsausgang in Richtung Schkeuditz statt. Die Veranstaltung beginnt am Ostersonnabend, den **15. April 2006 um 16.00 Uhr**.

Der Holzstoß wird wieder aus biogerechtem Material aufgebaut und angezündet. Die Mitglieder des Feuerwehrvereins sorgen auch für das leibliche Wohl der Gäste mit einem ausreichenden Angebot von Speisen und Getränken.

Dem Wetter entsprechend ist also für ein warmes Feuer, kühles Bier aus dem

Reudnitzer Brauhaus, heißen Glühwein und Musik sowie bei Bedarf für ein trockenes Plätzchen gesorgt. Alle Bürger aus Lützschena/Stahmeln und alle weiteren Gäste aus der näheren Umgebung sind zum traditionellen Osterfeuer recht herzlich eingeladen.

Günter Raack
Vorstandsmitglied





MAHLO

Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallation	Schaltanlagen
Trafostationen	Netzwerktechnik
Solarthermie	Photovoltaik

Radefelder Straße 10
04159 Leipzig

Tel.: 0341 / 5 64 68 11
Fax: 0341 / 5 64 68 12



INNUNGSBETRIEB

HERMANN KEIL

M A L E R M E I S T E R

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Wärmedämmung
Fußbodenverlegearbeiten
Trockenbau

Werkstatt
Kirschbergstr. 5 · 04159 Leipzig

Telefon (03 41) 9 11 72 21
oder (01 71) 7 71 87 38
Telefax (03 41) 9 02 25 80

www.malerbetrieb-keil.de
e-mail: hermann.keil@arcor.de

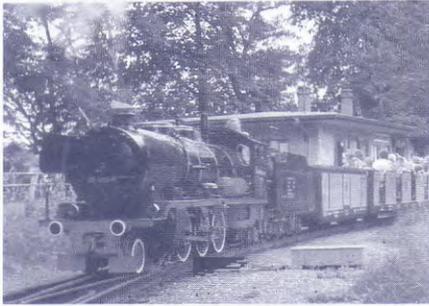
Biegholdt

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Georg-Schumann-Straße 317
04159 Leipzig

Tel.: 0341/9 11 04 19
Fax: 0341/9 11 69 39

Neues von der Parkeisenbahn



Am 14.04.2006 beginnt die Parkeisenbahnsaison am Auensee.

Die Öffnungszeiten sind:

Montag-Samstag 14.00-18.00 Uhr
Sonntag 10.00-18.00 Uhr

Während der Schulferien in Sachsen und an den Feiertagen ist von 10.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

**Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag den Mitgliedern
des Bürgervereins:**

Im Monat März:

Frau Arzinger	02.03.
Frau Kollande	05.03.
Herr Vallentin	21.03.
Frau Nickel	27.03.

* * *

Im Monat April:

Herr Winter	10.04.
Frau Eggers	24.04.

/ 12 / VIADUKT / Nr. 82

Leseranfragen zum Fußgängerüberweg in der Falladastraße

Wir konnten in den vergangenen Ausgaben des Viadukts schon Aussagen über die Termine des Baues der Fußgängerüberführung in der Falladastraße machen. Von Seiten der Deutschen Bundesbahn erhielten wir die Information, dass die Vergabeverfahren Mitte/Ende April beendet sind. Die Arbeiten zu den Leitungsumverlegungen müssen Ende Juli abgeschlossen sein. Die Erschließung der Baustelle ist hauptsächlich auf den Flächen der künftigen B 6 vorgesehen. Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über die Straße „Am Viadukt“. Diese Strecke wird asphaltiert, wie die verlängerte Max-Liebermann-Straße. Die Entwässerung der Straße wird mit Pultgefälle in

Richtung Viadukt erfolgen. Die Verkehrseinschränkung in der Einfahrt zur Straße „Am Viadukt“ und die Lärm- und Staubbelastigung für die Kleingärtner ist nicht auszuschließen. Die Fertigstellung der Fußgängerüberführung in der Falladastraße ist für August 2007 vorgesehen.

Bürgerverein Möckern/Wahren

**AUCH IHRE ANZEIGE
FINDET
IM VIADUKT
PLATZ**



Neue Freiheit.

Kleiner Denkanstoß:

Wir schaffen neue Freiräume!
Wie Sie die nutzen,
überlassen wir natürlich Ihnen.
Wir vermieten sie nur.



Neuer Mietvertrag plus
Wellness-Wochenende
für Zwei im Wert von 666 €
im HEIDE SPA Bad Düben
Wellness · Lifestyle · Sport

Infos unter: 0341 - 9 92 39 99



Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH
Prager Straße 21, 04103 Leipzig
Telefon: 0341 - 99 20
www.lwb.de

Zu Hause in Leipzig.



Bürgerinformation

Bauvorhaben für ein kleines Ein- familienhausgebiet – Südseite Wendenstraße

Im Nordwesten Leipzigs, im Stadtteil Wahren (südlich der Friedrich-Bosse-Straße) sollen die Flurstücke 70 und 70a zwischen der Wendenstraße und der Weißen Elster zu einem kleinen Einfamilienhausstandort entwickelt werden. Der Vorhabenträger, GIS Dienstleistungen GmbH, plant auf dem 0,3 Hektar großen Grundstück den Bau von fünf Einzelhäusern.

Der Vorhabenträger möchte sein Projekt frühzeitig der Öffentlichkeit vorstellen und lädt zu einer Bürgerversammlung am Donnerstag, dem **13.04.2006 um 17.00 Uhr ins Rathaus Wahren, Zimmer 120, Georg-Schumann-Straße 357, 04159 Leipzig** ein.

Der Vorhabenträger, Vertreter der Planungsbüros und des Stadtplanungsamtes werden das Baukonzept erläutern. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich zum Vorhaben zu äußern.

Ansprechpartner:

GIS Dienstleistungen GmbH; Herr Kiyaz Sen, Uhlandstraße 24, 72631 Aichtal – Grötzingen

PPL (Architektur- und Planungsbüro): Herr Thesling, Tel: 0341 -480 80 80, E-Mail: brakenhoff@ppl-leipzig.de



Friseur- salon Gabriele Großmann



Georg-Schumann-Str. 294,
04159 Leipzig ☎0341 / 9 11 08 30

Öffnungszeiten:

Mo, Fr 9 - 18 Uhr • Di, Mi 9 - 18 Uhr
Do 9 - 19.30 Uhr
NEU: Sa 9 - 13 Uhr

Auwaldstation



in Leipzig-Lützschena, Schlossweg 11,
lädt ein: Tel.: 0341/ 4621895

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 08.30 bis 15.30 Uhr
So: 11.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellungen:

„Wildtiere in der Stadt“ bis 21.04.2006
„Der Elbebiber“ ab 25.04.2006

Veranstaltungen:

So 16.4. 10.00 - 17.00 Uhr Bekanntgabe des **Leipziger Auwaldtieres 2006** durch das Amt für Umweltschutz, anschließend Vorstellung des **Leipziger Auwaldtieres 2006** durch Dieter Florian (NABU), 11.00 – 12.30 Uhr **Exkursion zu den Papitzer Lachen** „Habitatansprüche des Leipziger

Auwaldtieres 2006“ Leitung: Dieter Florian, Andreas Arnold;

So 06.05. 7.00 Uhr an der Auwaldstation **Ornithologische Führung für Frühaufsteher** mit Herrn Erdmann, So 14.05. anlässlich der **50. Leipziger Naturschutzwoche** ist die Auwaldstation an diesem Tag von 9.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Folgende Veranstaltungen finden statt:

- Basteln, Malen, Quiz für unsere Kleinen in der Auwaldstation
- Frühjahrestour mit dem Fahrrad durch den Auwald mit Holger Beer, Beginn 10.00 Uhr an der Auwaldstation, Teilnahmegebühr 5.- Euro
- Die Gewässer der Burgau – Wanderung vom Auensee zur Auwaldstation, Beginn 10.00 Uhr Rathaus Wahren
- Fr 19.05. Beginn 19.00 Uhr Eintritt 6.- Euro **Anton-Tschechow – Abend** mit D. Bellmann und S. König;
- So 11.06. geöffnet 10.0 – 17.00 Uhr „**Altes Handwerk**“ **Klöppeln** mit Frau Kühn aus der Chemnitzer Klöppelstube; Fr 16.06. Beginn 19.00 Uhr Eintritt 6.- Euro **Musik für Marimba und Flöte** gespielt von A. Unger und T. Laukel

Begegnungsstätte Volkssolidarität H.-Heilmann-Str. 4 - Tel. 9010517

Veranstaltungen:

Kartenspielnachmittag Mo 14.00 Uhr;
Gymnastik Di in 2 Gruppen, 1.Gr. 8.30 Uhr, 2.Gr. 11.00 Uhr, Ukb. 8,00 • bzw. 10,00 • bitte am Monatsbeginn entrichten; **Klampfchor Elstertal** Di 15.30 Uhr; **Tanznachmittage** Mi 14.30 Uhr, Ukb. 2,00 •, **Cborprobe** „Sängerkreis“ Mi 18.30 Uhr;
Diabetiker-SHG Leipzig-Nord 1. Do im Monat 15.00 Uhr;
Kreativ-Zirkel Do 11.5. u. 8.6. 14.30 Uhr.
Gedächtnistraining 21.04., 28.4., 5.5., 2.6. u. 16.6., 14.30 Uhr;

Do 11.00 Uhr Beratung zum „letzten Weg“ und der Vorsorge;
Fr 9.00 – 11.00 Uhr **Sprachkurs – Französisch**; 13.30 Uhr **Sprachkurs – Englisch**
Wandertermin: 11.4. 14.00 Uhr, Treffpunkt und Ziel wird noch bekannt gegeben;
Weiterhin bieten wir Hilfe beim Einkauf, Begleitung und bei Spaziergängen an und beraten Sie gern über alle Angebote der Volkssolidarität in unserer Stadt. Wir halten für Sie täglich Mittagstisch bereit und freuen uns auf Ihren Besuch.

SORGLOS-REISEN

Inh. Tilo Neubert

Im **komfortablen Kleinbus** zu den schönsten Urlaubszielen ...

... zur Tulpenblüte nach Holland

... in den Schwarzwald 28.5. - 4.6.06
(noch 2 Plätze frei)

... Lienzer Dolomiten 7.6. - 14.6.06

... ins Zillertal 9.7. - 16.7.06

Pro Reise max. 8 Personen!

Reiseprogramm anfordern unter
Tel. 0341 / 912 43 67
04159 Leipzig, Falladastr. 27

Brigitte Necke

Generalvertretung
Allianz Versicherungs-AG



- Sach-, Unfall- und Berufsunfähigkeits-Versicherung
- Altersvorsorge
- Kapitalanlage
- Baufinanzierung
- Firmenversicherung

Lucknerstr. 2 Tel.: 0341/4 61 18 37
04159 Leipzig Funk: 0178/4 61 18 37
Fax 0341/4 61 18 44

Bürozeiten: Mo. - Fr. 9-18 Uhr
E-Mail: brigitte.necke@allianz.de

WANN? WO? WER? WAS?

Evangelisch-Lutherische Gnadenkirche
 Wahren n. Lindenthal
 Rittergutsstr. 2, 04159 Leipzig
 Tel.: 4611850/ Fax: 4621810

Gottesdienste: So 10.30 Uhr Gnadenkirche
Karfreitag 14.04. 10.30 Uhr Gottesdienst am Karfreitag; **Ostersonntag 16.04.** 7.00 Uhr Ostermette anschl. Osterfrühstück, danach Spaziergang, 10.30 Uhr Gottesdienst;
Fr 21.04. 20.00 Uhr Der Freitagkreis lädt ein ins Pfarrhaus „Lachen, Lieben, länger Leben“ was mich krank macht, weiß ich – aber was lässt mich gesund sein? Vortrag und Gespräch, Referent: Rolf-Michael Turek, Krankenhauseelsorger Uni-Kliniken Leipzig; **Fr 12.5.** 20.00 Uhr 61. Offener Abend in der Gnadenkirche „Im Hotel zum tückischen Kontrapunkt“ – Reger und Leipzig, Lesung, Vortrag und Musik zum 90. Todestag von Max Reger am 11.5., Bettine Reichelt, Theologin und Autorin, liest und erzählt aus ihrem neuesten 2005 in der Ev. Verlagsanstalt Leipzig erschienen Buch „Max Reger. Ein biografischer Roman“.

Am **21.05.** wird in der Gnadenkirche die Jubelkonfirmation gefeiert. Wir können nur jene einladen, deren aktuelle Adressen und Namen wir kennen. Deshalb bitten wir um Mitteilung, wer 1956, 1946 und früher konfirmiert wurde.

Veranstaltungen in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Gottesdienste immer sonntags 9.00 Uhr.
14.04. 16.30 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag;
16.04. 9.00 Uhr Gottesdienst zum Ostersonntag

Evangelisch-freikirchliche
Missionsgemeinde Möckern
 Tel. 0341-909 84 75



Do: **Bibelstunde**, 20.00 Uhr
Hauskreisabend : Sa (aller 14 Tage): 08./ 22.04. und 06./ 20.05. 2006 , 19.30 Uhr
 Sonntags: **Gottesdienst**, 10.30 Uhr, anschließend Mittagessen

Kath. Pfarrgemeinde St. Albert
 G.-Schumann-Str. 336, 04159 Lpz.
 Tel.: 46766-400 Fax. 46766-113

Gottesdienste sonn- u. feiertags 8.15 Uhr u. 10.00 Uhr; **Mo, Di, Do, Sa** 8.00 Uhr; **Mi** 17.00 Uhr; **Fr** 18.00 Uhr;

Veranstaltungen:

Jugendabend Di 19.00 Uhr; „**Frohe Herrgottsstunde**“ Do 8.00-15.00 Uhr (Kinder von 3-6 J.); **Kirchenchorprobe** Mo 19.30 Uhr; **Jugendchorprobe** Mi 19.30 Uhr; **Kinderchorprobe** Fr 16.30 Uhr **Klosterforum** Do 27.04. 19.30 Uhr „*Die Aufgaben der Laien in der Kirche*“ (Ref. Prof. Dr. H. Meyer, Berlin); **meditativer Tanz** Di 09.05. 20.00 Uhr (Information + Anmeldung über Michael Bartnik, Tel. 0341/ 8612330); **Klosterführungen:** letzter Sa im Monat (29.04.; 27.05.), Beginn 15.00 Uhr (bis 16.00 Uhr)

Offen für Alle

Mutter-Vater-Kind-Treff
 im Pfarrhaus St. Albert, Tel.: 467660
 immer dienstags 9.30 Uhr



Neuapostolische Kirche Sachsen/Thüringen, Gemeinde Leipzig-Wahren
 Pittlerstr. 33, 04159 Leipzig,
 Tel.: 034298/ 72-0

Gottesdienste: So 9.30 Uhr; **Do** 19.30 Uhr
Besondere Gottesdienste:

So **09.04.** 10.00 Uhr *Übertragung des Stamm-apostelgottesdienstes aus Braunschweig in Leipzig-Mitte*; **So 07.05.** 16.00 Uhr *Jugendgottesdienst mit Apostel Bimberg in Leipzig-Mitte* Sa/So **20.05.** – **21.05.** *Festtage Kirchenbezirk Leipzig auf dem Schlobachhof (Reithalle)* Sa **20.05.** *Bezirksfest* ab 10.00 Uhr, **So 21.05.** *Gottesdienst mit Bezirksapostel Klingler und den Apostel Bimberg und Wosnitzka*; **Do 25.05.** 9.30 Uhr *Gottesdienst zu Himmelfahrt. Informationen unter Tel. 0341/6884044*

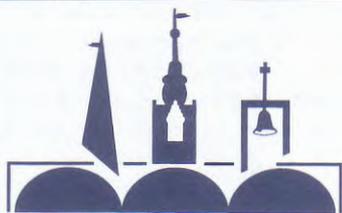
Ev.-Luth. Auferstehungskirche Möckern
 G.-Schumann-Str. 198, 04159 Lpz.
 Tel. 9110813, Email: kg.leipzig-anferstehung@evlks.de

Sonntagsgottesdienste:

9.00 Uhr im Gemeindefaal, Georg-Schumann-Straße 198; **Ab 14.4.** wieder in der Auferstehungskirche, Georg-Schumann-Str. 184, **Do 13.4.** – **Gründonnerstag** – 19.30 Uhr Tischabendmahl im Gemeindefaal, Pf. A. Häußler; **Fr 14.4.** – **Karfreitag** – 9.00 Uhr Bußgottesdienst, Pf. A. Häußler, 15.00 Uhr musikalische Ansicht zur Sterbestunde Jesu; **So 16.4.** – **Ostersonntag** – 6.00 Uhr Feier der Osternacht (Messe), anschl. Osterfrühstück, 9.00 Uhr Familiengottesdienst, Pf. A. Häußler – danach Ostereiersuchen; **Mo 17.4.** – **Ostermontag** – 9.00 Uhr Evangelische Messe, Pf. A. Häußler; **Do 25.5. Himmelfahrt des Herrn**, 9.00 Uhr Evangelische Messe, Pfarrer A. Häußler, 14.00 Uhr Gottesdienst und Frühjahrsmarkt in Lützschena. Pf. H. Voigt; **So 4.6. Heiliges Pfingstfest** – 9.00 Uhr Evangelische Messe, Pf. A. Häußler, **Mo 5.6. 2. Pfingsttag** – 10.00 Uhr Ökumenischer regionaler Gottesdienst in der Gnadenkirche Wahren, **So 11.6.** – Trinitatis – 9.30 Uhr Evangelische Messe zum Konfirmationsgedächtnis, Pf. A. Häußler, Alt-katholische Gottesdienste am 8.4. jeweils 14.00 Uhr.

Veranstaltungen

Orgelvesper 29.4., 27.5. u. 24.6. 17.00 Uhr,
Seniorenkreis: mittwochs 14.00 Uhr 12.4., 3., 17. u. 31.5., 14. u. 28.6., **Donnerstagskreis:** donnerstags 20.00 Uhr, **Bibelgesprächskreis:** donnerstags 19.00 Uhr 20.4. u. 11.5. **Chor:** mittwochs 20.00 Uhr, **Kinderkirche:** mittwochs 16.00 Uhr; **Konfirmanten:** 20.5. 9.00 – 13.00 Uhr in Wahren, **Junge Gemeinde:** freitags 19.00 Uhr, **Hausbibelkreis:** dienstags 19.30 Uhr, **Offener Gesprächskreis:** freitags 20.00 Uhr, am 28.4. mit Freitagkreis in Wahren am 2.6. im Gemeindefaal der Auferstehungskirche; **Moderne Architektur** – Ein virtueller Stadtrundgang mit Björn Hausmann und am 30.6. bei Fam. Vogel, Schachtstr. 4 „Missionarin mit Mundharmonika“ – Schwester Maria Wolfsberger stellt sich vor. **Bläserkreis:** donnerstags 18.00 Uhr; **Ökumenischer Bibelkreis:** Pater Justinus von der katholischen Gemeinde St. Albert lädt zusammen mit Pf. Häußler u. Pf. Voigt zum Bibelgesprächskreis ein. Treffen sind am dritten Freitag im Monat 19.00 Uhr im Gemeindefaal in der G.-Schumann-Str. 336 19.5.; 16.6.



Bestattungshaus in Wahren

Bestattungshaus in Wahren
 Inh. Tatjana Günther
 Linkelstr. 29, 04159 Leipzig

24 Std. Tel.: 46 848 00

STÄDTISCHES BESTATTUNGSWESEN LEIPZIG
 Eigenbetrieb der Stadt Leipzig

Kompetente Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht - ☎ (0341) 86 10 770

● Friedhofsweg 2	● Prager Str. 212
● Windmühlenstr. 25	● Gießelstr. 70
● Riesaer Str. 1	● Kiewer Str. 1-3
● Hermann-Liebmann-Str. 82	

Internet: www.sbw-leipzig.de



Bestattungsinstitut
Trauerhilfe
Pietät GmbH

Tag & Nacht
 ☎ 4 79 35 14

Lützner Straße 135 • Lindenau
 Linkelstraße 2 • Wahren
 Georg-Schwarz-Str. 64 • Leutzsch

Partner Ihres Vertrauens
 Hausbesuche nach Vereinbarung

Bibliothek Möckern

in der Axis-Passage,
Tel. 9 01 37 64



der ANKER

Knopstr. 1, 04159 Leipzig
fon: 03 41/9 12 83 27 · fax: 9 12 39 10
www.anker-leipzig.de
e-mail: info@anker-leipzig.de

Osterautos aus Holz), ab 10 J.; 14.00 Uhr
Playstation für Kids (Autorennen), ab
10 J.; 15.30 Uhr **Kugelrunder Osterha-**
se (Perlenfiguren) ab 8 J.

Seniorenangebote im Anker:

Rhythmische Gymnastik für Senio-
ren, mittwochs 9.30 bis 10.30 Uhr und
10.30 bis 11.30 Uhr, Kursleiterin:
Christine; **Computerkurse Kurs I** Die
u. Do 10.00 - 11.30 Uhr, **Kurs II** Die u.
Do 15.00 - 16.30 Uhr; **Internetkurs** Mo u.
Mi 18.00 - 19.30 Uhr, Infos über Frau
Franke (Tel.: 0341/ 9128327) **Tanz-**
nachmittage Mo 01.05. (Maifeiertag)
15.00 Uhr mit Julia Pe & Co; So 11.06.
15.00 Uhr mit Stephan Langer

Das Jahr der Jubiläen 250. Geburtstag Mozarts, 150. Todesstag Heinrich Heines, 150. Geburtstag Sigmund Freud...

Auch in der Bibliothek Möckern gibt's Neues dazu.
Unsere Tipps:

Piero Melograni: Wolfgang Amadeus
Mozart ist eine dichte, detaillierte und wun-
derschöne Erzählung über das Leben und die
Zeit Mozarts. Die Faszination seines Le-
bens ist genauso dauerhaft wie die Popula-
rität seiner Musik.

Ein reines Vergnügen ist die kleine Abhand-
lung „Komponiert ist schon alles – aber
geschrieben noch nicht“. Es ist eine
Sammlung von durchweg heiter gestimmten,
in thematische Kapitel geordneten Mozart-
Briefen. „Mozart zum Vergnügen“ der Un-
tertitel des Buches verspricht ungeheuer viel
Witz und Charme. Mozart einmal ganz
anders.

Ein Genuss besonderer Art ist das Hörbuch
„Brandauer liest Mozart“. Klaus-Maria
Brandauer liest ausgewählte Briefe mit sei-
ner eigenen Brillanz. Sehr zu empfehlen!
Informationen zu Mozart, Liedtexte, ein
Basteltipp, eine Tanzanleitung und farbige
Illustrationen soll unseren Jüngsten helfen,
Mozart kennen zu lernen. „Nachtmusik
und Zauberflöte“ ein besonderes Hörbuch
nicht nur für Kinder.

Auch Heinrich Heine wird mit vielen neuen
Biografien geehrt. Unsere Empfehlung:
Kerstin Decker „Heinrich Heine – Narr
des Glücks“.

Viele Details aus der Familiengeschichte,
dem Eheleben, der politischen und kulturel-
len Umwelt, aber auch viele autobiografi-
sche Hinweise aus dem Werk bringen uns
den modernen Zeitgenossen Heinrich Heine
nahe. Eine sehr gut zu lesende Biografie auch
für Laien.

Dies und noch einige andere Bücher und
CD's konnten wir von den Spenden unserer
Leser kaufen. Hier ein herzlicher Dank an
alle Spender und an den Förderverein der
Leipziger Stadtbibliothek e.V. Wer wissen
möchte, was alles gekauft werden konnte,
kann es in der Bibliothek Möckern erfahren.
Viel Spaß weiterhin beim Lesen!

Das Team der Bibliothek Möckern

Bibliothek Möckern
Georg – Schumann - Straße 171
04159 Leipzig
Telefon 0341/ 9013764



Veranstaltungen für Kinder & Jugendliche

Sa 06.04. ab 14.00 Uhr Frühlingsfest
mit Spiel u. Spaß, Tanzshow u. dem
Theaterstück „Hau weg den Clown!“;
Sa 10.06. ab 14.00 Uhr Kinderfest un-
ter dem Motto „Zu Besuch im Märchen-
land“ mit vielen Überraschungen,
Streetball, Riesenschach, Aufführung
des Musicals „Schneewittchen und die
7 Zwerge“, Livemusik mit „Duo 2 Plus“

Kurs-Angebote für Kinder u. Jugendliche:

Theaterkurs: donnerstags 15.30 Uhr
ab 8 J.; 17.00 Uhr ab 12 J.
Modellbau: Rennautos, Laster, Flug-
zeuge, Schiffe u. vieles mehr (auch für
Hort u. Schulklassen); Infos über Frau
Franke Tel.: 0341/ 9128327

Osterferienangebote vom 13.04. – 21.04.2006

Do 13.04. 10.00 Uhr **Österl. Fenster-**
bilder aus Tonpapier, ab 6 J.; **Oster-**
karten selber drucken (Kartoffel-
druck), ab 6 J.; Die 18.04. 10.00 Uhr
Papier zaubern (Papierschöpfen), ab
7 J.; 14.00 Uhr **Tischtennis** (Turnier) ab
10 J.; Mi 19.04. 10.00 Uhr **Button-**
fabrik, ab 8 J.; 10.00 u. 14.00 Uhr
Laubsägearbeiten rund ums Osterei;
15.00 Uhr **Shrek** (Kinderkomödie), ab
6 J.; Do 20.04. 10.00 Uhr **Osterwiese**
(österl. Kressetöpfchen) ab 6 J.;
14.00 Uhr **Eierbecher** (aus bunten Ton-
papier) ab 7 J.; 14.00 Uhr **Da fliegen die**
Federn (Federballturnier) ab 8 J.;
Fr 21.04. 10.00 Uhr **Fotos hant ge-**
rahmt, ab 6 J.; 10.00 u. 14.00 Uhr **Dar-**
auf fährt der Osterhase ab (bunte

Veranstaltungen im Anker:

Fr 07.04. 21.00 Uhr **Subway To Sally**
Mittelalterrock; Sa 08.04. 19.00 Uhr
„Leipzig. Courage zeigen.“ **Jugend-**
festival Vorausscheid; Sa 22.04. 21 Uhr
Fabulous Hip Hop; Fr 28.04. 19.00 Uhr
„Leipzig. Courage zeigen.“ **Jugend-**
festival Endausscheid; Sa 29.04.
20.00 Uhr **Günter Wallraff Lesung**;
So 30.04. 18.00 Uhr **Courage-Festival**
am Völkerschlachtfestival Die
Leipziger Open Air Veranstaltung gegen
Gewalt & Rassismus.

Unter anderem mit den Bands H-BlockX,
Die Happy, Eiszeitclub und dem Gewin-
ner des Courage-Jugendfestivals.;
Fr 05.05. 21.00 Uhr **Melanie Die**
Woodstock-Legende als Konzert-
erlebnis. Rock; Fr 12.05. 21.00 Uhr
Voodoo Lounge Rock „Europe's
greatest Rolling Stones Show“
support: „Dr. Rost“; Sa 13.05. 21.00
Uhr **Mainmachine Rock**; Sa 20.05.
21.00 Uhr **Vicki Vomit & die Misan-**
thropischen Jazz –Schatullen + The
Master of Hellfire. Als spezial guest:
Johanna Deutschrock, Hardrock;
Mi 24.05. 20.30 Uhr **Off-Beat-Breakt-**
hrough unter anderem wieder mit den
Stammgästen „Blossom“, Reggae, Punk,
Ska; Do 25.05. – So 28.05. **21. Tanzhausfest**
Info's: www.tanzvolk-leipzig.de; Sa
03.06. – Mo 05.06. **Wave Gotik Tref-**
fen;

Kneipe Live, dienstags 20 Uhr, Eintritt
frei;

11.04. **HoPe**; 18.04. **Dirty Flowers**;
25.04. **Peter Dreger**; 02.05. **Les Beat**;
09.05. **Martin Gerschwitz & Band**;
16.05. **Four Roses Duo**; 23.05. **Feeling**
Blue; 30.05. **Take It Naked**



Öffnungszeiten:

Di - Fr 16.00 - 23.00 Uhr; Sa 11.00 - 24.00 Uhr;
So + Feiertage 11.00 - 22.00 Uhr; Mo Ruhetag

Karfreitag 14.04.06 11.00 Uhr - 23.00 Uhr
Ostersonntag 16.04.06 10.00 Uhr - ?
Ostermontag 17.04.06 11.00 Uhr - 22.00 Uhr
(Bestellungen werden gern entgegen genommen)

Am Ostersonntag findet ab Nachmittag vom Gartenverein ein Traditionsfeuer mit Tanz statt. (Selbstbedienungsfreizeit mit Imbissstrecke geöffnet)

Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Lpz. · Tel.: 911 01 45

**Gartenlokal
ELSTERTAL**



„TANZ IN DEN MAI“

am Freitag, 28.04.2006
Beginn: 20.00 Uhr
Einlass: ab 19.30 Uhr Eintritt frei

Marienweg 7 · 04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341/ 9 09 84 49 · Funk: 0177/3 95 77 18

**AUCH IHRE ANZEIGE
FINDET IM VIADUKT
PLATZ**

IHR ZWEITSCHLÜSSEL

Haus für Sicherheit



Toskastr. 4 · 04159 Leipzig
Tel. 0341/9014107
Fa x 0341/9097699

Querstraße zur Georg-
Schumann-Straße
gegenüber Q1-Tankstelle

**UNABHÄNGIGES
VERSICHERUNGSBÜRO
Gisela Sandring**

Pferdnerstr. 10 · 04159 Leipzig
Tel.: 4 61 22 87 · Fax: 4 68 42 81
Bürozeit: jederzeit nach Vereinbarung
Überteuerte Verträge? - Es geht preiswerter!

**J K
JENS KOBER
RAUM AUSSTATTER**

Innungs- und
Meister-
betrieb



Ausmessen, Beratung und Ausführung
im Objekt- und Privatbereich

- ◆ **Fußbodenbeläge**
Verkauf
Verlegeservice
- ◆ **Gardinenservice**
Neuanfertigung
Änderung
- ◆ **Polstermöbel**
Neuanfertigung
Reparatur
- ◆ **Sonnenschutzanlagen**
Vertikallamellen
Jalousien

Tel.: (034207) 73600 · Funk: (0171) 4843544
Gartenstraße 20 · 04509 Radefeld

Frohe Ostern

wünscht Ihr Sanitätshaus

Gummi Klose

Nachfolger ORTHO-VITAL GmbH

in der Georg-Schumann-Straße 257

Lieferant aller Kassen

Einfühlsame Beratung und schnelle Lieferung für alle Krankenpflegeartikel, insbesondere Kompressionsstrümpfe, Brustprothesen, Reha-Artikel, Medizinische Bandagen, Bequemschuhe und das übliche Sanitätshausprogramm.

Telefon: 03 41 / 9 12 75 96

Schwimmhalle Mitte
Kirschbergstraße 84
Tel.: 5 85 26 40



Öffnungszeiten

Mo - Mi 6.30 - 8.00 Uhr
So 8.00 - 12.00 Uhr

Vereinshaus „Mariengrund“

Öffnungszeiten:

Mi 15.00 - 22.00 Uhr,
Do 15.00 - 22.00 Uhr,
Fr 16.00 - 23.00 Uhr,
Sa 10.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 23.00 Uhr,
So 10.00 - 13.00 Uhr,
Mo/Die Ruhetag

Am Samstag, Sonntag und an Feiertagen Mittagstisch, Feierlichkeiten jeder Art sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.
Bei Bedarf bleibt die Gaststätte länger geöffnet

Am Luppedeich 6 · 04159 Leipzig
Tel. 0341 - 901 39 16

Im Wohnpark
„Am alten Wasserturm“
Ihr

**Friseur-Eck
Anne**

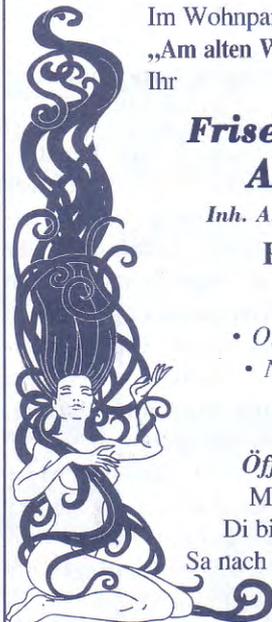
Inh. A.-M. Fabian

**Rufnummer
4 61 95 20**

- Ohrlochstechen
- Nasenpiercing
- Solarium

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen
Di bis Fr 9-20 Uhr
Sa nach Vereinbarung



Buchfinkenweg 1, 04159 Leipzig

MALERMEISTER JÖRG SCHMIDT

übernimmt fachgerecht:

Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Vollwärmeschutz · Fußbodenverlegung



04159 Leipzig
Blücherstr. 26
Tel.: 0341/ 901 52 92
Fax: 0341/ 900 48 25
Funk: 0177/ 202 06 86

**Pflege-u. Gesundheitsdienst
Elke Markov**



Mobil: 0177/3787269
Stefan-Zweig-Str. 3, Böhlitz-Ehrenberg
Tel.: 0341/4 51 22 57
Georg-Schumann-Str. 312, Leipzig-Wahren
Tel.: 0341/4 62 71 42

Wohnen mit Service in Wahren & Böhlitz-Ehrenberg

Unsere Schwestern & Pflegerinnen sind
gerne für Sie in Ihrem Haushalt da